

Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **66 (1975)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.

Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

Sitzungen

Vorstand des SEV

Der Vorstand des SEV hielt am 4. Dezember 1974 unter dem Vorsitz von H. Elsner, Präsident des SEV, in Zürich seine 242. Sitzung ab. Gegenstand dieser Sitzung war vor allem die Erledigung einiger vereinsinterner Geschäfte.

Der Vorstand beschloss die Ernennung von 22 ordentlichen, 1940 dem Verein beigetretenen Einzelmitgliedern, zu Freimitgliedern. Der Vorstand nahm Kenntnis von einem Bericht über die Sitzung des CENELEC-Conseil vom 22. bis 25. November 1974 in Rom. Die sich abzeichnende Tendenz, das CENELEC als Organ der EG zu motivieren, muss vom SEV aufmerksam verfolgt werden, da sich daraus weittragende Konsequenzen für seine Tätigkeit im Normen- und Prüfgebiet ergeben können.

Die Pressekonferenz des neuen Präsidenten des CEI, Prof. Dr. Valeri Popkow, in Genf vom 16. November 1974 wird vom Vorstand mit einer gewissen Zurückhaltung zur Kenntnis genommen.

Das Problem der Finanzierung der Normentätigkeit des Vereins, speziell des CES, wurde auf Grund der Studie einer Arbeitsgruppe des Vorstandes eingehend diskutiert. Eine abschliessende Beschlussfassung musste auf eine nächste Sitzung verschoben werden.

A. Wyder

Fachkollegium 12 des CES

Radioverbindungen

Unterkommission 12C, Sender

Die UK 12C trat am 3. Dezember 1974 unter dem Vorsitz von Prof. Dr. W. Druey in Bern zu ihrer 12. Sitzung zusammen.

Seit ihrer letzten Sitzung vor etwas mehr als einem Jahr trat auch das SC 12C des CE 12 in Berlin zusammen. Der Delegierte des CES berichtete über die Hauptpunkte dieser Sitzung, von denen das wichtigste Traktandum die Revision der Publikation 215 der CEI, Règles de sécurité applicables au matériels d'émission radioélectrique, war. Diese seit 1966/67 erschienene Publikation wurde nirgends angewendet, da sie viel zu kompliziert und unübersichtlich aufgebaut war. Auf Grund der Sitzungsbeschlüsse wurde den Nationalkomitees nun mit Dokument 12C(Secretariat)121, Revision of IEC Publication 215: Safety requirements for radio transmitting equipment, ein Entwurf vorgelegt, der wesentlich vereinfacht und übersichtlicher ist. Die UK 12C konnte denn auch diesem Entwurf vorbehaltlos zustim-

Séances

Comité de l'ASE

Le Comité de l'ASE a tenu sa 242^e séance le 4 décembre 1974, à Zurich, sous la présidence de M. H. Elsner, président de l'ASE, principalement pour s'occuper de quelques affaires internes de l'Association.

Il décida de nommer membres libres 22 membres individuels qui ont fait partie de l'ASE depuis 1940, puis prit connaissance d'un compte rendu de la réunion du Conseil du CENELEC, à Rome, du 22 au 25 novembre 1974. La tendance à considérer le CENELEC comme organe des Communautés Européennes doit être suivie attentivement par l'ASE, car cela pourrait avoir d'importantes conséquences pour son activité dans le domaine de la normalisation et des essais.

Le Comité de l'ASE prit note, avec certaines réserves, de la conférence de presse du nouveau président de la CEI, M. Valero Popkow, le 16 novembre 1974, à Genève.

Il discuta en détail du problème du financement de l'activité de normalisation de l'Association, notamment du CES, en se basant sur une étude par un Groupe de Travail. Une décision à ce sujet a dû être reportée à une prochaine séance.

A. Wyder

Comité Technique 12 du CES

Radiocommunications

Sous-Commission 12C, Emetteurs

La Sous-Commission 12C a tenu sa 12^e séance le 3 décembre 1974, à Berne, sous la présidence de M. W. Druey.

Depuis la séance précédente il y a environ une année, le Sous-Comité 12C du Comité d'Etudes 12 de la CEI s'était réuni à Berlin. Le délégué du CES donna des renseignements sur les principaux sujets traités à cette réunion, le plus important étant la révision de la Publication 215 de la CEI, Règles de sécurité applicables aux matériels d'émission radio-électrique. Cette Publication, parue en 1966/67, ne fut jamais appliquée, parce qu'elle était beaucoup trop compliquée et peu claire. Conformément à la décision prise à Berlin, les Comités Nationaux ont maintenant reçu le document 12C(Secretariat)121, Revision of IEC Publication 215: Safety requirements for radio transmitting equipment, projet nettement simplifié et plus clair. Le Sous-Comité 12C du CES a pu pleinement approuver ce projet. En outre, il décida de ne pas adopter, en Suisse, les Publications 215-1 et 215-2 existantes.

men. Gleichzeitig wurde beschlossen, die vorliegenden Publikationen 215-1 und 215-2 in der Schweiz nicht zu übernehmen.

Das Dokument *12C(Secretariat)120*, Questionnaire on the work to be undertaken by SC 12C relating to transmitters for unattended and automatic operation, wurde dahingehend beantwortet, dass die Inangriffnahme dieser Arbeit von der UK 12C sehr begrüsst wird und Bereitschaft besteht, in einer eventuell zu bildenden Arbeitsgruppe mitzuwirken.

Schliesslich wurden die Titel der Einführungsblätter zu den CEI-Publikationen 244-1 bis 244-5 bereinigt, so dass deren Inkraftsetzung als Regeln des SEV nichts mehr im Wege steht.

D. Kretz

Fachkollegium 28A des CES

Koordination der Isolation für Niederspannungsmaterial

Das FK 28A führte am 29. November 1974 in Aarau unter dem Vorsitz von Dr. G. Studtmann seine 7. Sitzung durch.

Zu Beginn wurde kurz über einige an der letzten Sitzung erteilte Aufträge diskutiert und die bis heute vorliegenden Resultate und Ergebnisse zur Kenntnis genommen.

Dann berichtete der Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe 1 des SC 28A über die am 26. und 27. September 1974 in Kopenhagen durchgeführte Sitzung. Es wurde dort unter anderem beschlossen, der neuen Arbeit einen 4. Teil als «application guide» anzuhängen. Die Arbeitsgruppe wird dem Gesamtkomitee einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten. Da international über verschiedene Begriffe noch Unsicherheiten und Meinungsverschiedenheiten bestehen, wird das FK 28A durch eine Arbeitsgruppe einen weiteren Vorschlag einreichen, welcher zur Klarstellung dieses Kapitels beitragen soll.

Anschliessend wurde nach kurzer Diskussion das Dokument *28A(United Kingdom)4* ad acta gelegt, ohne einen Kommentar auszuarbeiten.

Im weitem wurde Kenntnis genommen vom bereinigten Text der REC 3, Creepage distances and clearances, 2. Ausgabe.

Dann orientierte der Vorsitzende über die Tagung der Vorsitzenden und Protokollführer des CES in Bern vom 22. November 1974.

Die Diskussion von einigen Länderkommentaren zum Schweizer Vorschlag *28A(Switzerland)5*, Proposal of the Swiss National Committee for testing low voltage equipment and installations with impuls voltages, wurde zurückgestellt, da damit zu rechnen ist, dass zu diesem Dokument noch weitere Bemerkungen eingehen werden. Eine ausführliche Behandlung ist für die nächste Sitzung vorgesehen.

W. Huber

Fachkollegium 34C des CES

Vorschaltgeräte für Entladungslampen

Das FK 34C hielt am 24. September 1974 in Zürich unter dem Vorsitz seines Präsidenten, G. Bloch, die 17. Sitzung ab.

Nach Begrüssung, Mutationen und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom März 1973 hat G. Bloch seinen Rücktritt als Vorsitzender bekanntgegeben, da seine Firma keine Vorschaltgeräte mehr herstellt. Seine Leistungen während seines zehnjährigen Präsidiums wurden von allen Seiten bestens verdankt. Für die Übernahme des Präsidiums hat sich jedoch kein Mitglied des Fachkollegiums bereit erklärt. Die Wahl wurde auf die nächste Sitzung im Januar vertagt. G. Bloch wird bis zur Neuwahl den Vorsitz weiter innehaben und später dem neuen Vorsitzenden bei der Einführung jede Hilfe gewähren.

Der Name des Fachkollegiums wurde demjenigen des SC 34C der CEI angepasst.

Dem Dokument *34C(Bureau Central)62*, Modification à la Publ. 000: Ballasts pour lampes à vapeur de sodium à basse pression, wurde ohne Bemerkungen zugestimmt.

Dem Dokument *34C(Bureau Central)63*, Revision de la Publ. 82, Ballasts pour lampes tubulaires à la fluorescence, Proposition pour la quatrième édition, konnte unter Einreichung einer Stellungnahme ebenfalls zugestimmt werden. Wenn die 4. Auflage der CEI-Publ. 82 auf Grund dieses 6-Monate-Regel-Dokumentes erscheinen wird, wird sie mit gewissen Zusatzbestimmungen als 2. Auflage der SEV-Publ. 1014.1973, Sicherheitsvorschriften für Vorschaltgeräte zu Fluoreszenzlampen, übernommen werden.

En ce qui concerne le document *12C(Secretariat)120*, Questionnaire on the work to be undertaken by SC 12C relating to transmitters for unattended and automatic operation, le Sous-Comité 12C du CES répondit qu'il approuvait vivement ce travail et qu'il serait prêt à participer à un Groupe de travail éventuel.

Pour terminer, les titres des Feuilles d'introduction aux Publications 244-1 à 244-5 de la CEI furent mis au net, de sorte que plus rien ne s'oppose à leur mise en vigueur sous forme de Règles de l'ASE.

D. Kretz

Comité Technique 28A du CES

Coordination de l'isolement pour le matériel à basse tension

Le CT 28A a tenu sa 7^e séance le 29 novembre 1974, à Aarau, sous la présidence de M. G. Studtmann.

Il discuta tout d'abord de quelques ordres donnés à la séance précédente et prit connaissance des résultats obtenus jusqu'ici.

Le collaborateur au Groupe de Travail 1 du Sous-Comité 28A de la CEI donna des renseignements sur la réunion tenue à Copenhague, les 26 et 27 septembre 1974, où il fut décidé, entre autres, que le nouveau travail sera complété par une Partie 4, sous forme de Guide d'application. Le Groupe de Travail soumettra au Sous-Comité 28A une proposition en ce sens. Des incertitudes et des divergences se présentant encore au sujet de certaines notions, le CT 28A fera adresser, par un Groupe de Travail, une autre proposition en vue de clarifier ce chapitre.

Le document *28A(United Kingdom)4* a été classé, sans élaboration d'un commentaire, puis il fut pris connaissance du texte mis au net des Recommandations 3 de la CEEél, Lignes de fuite et distances d'isolement dans l'air, 2^e édition.

Le président donna des renseignements au sujet de la réunion des présidents et secrétaires du CES, le 22 novembre 1974, à Berne.

L'examen de commentaires de quelques Comités Nationaux au sujet de la proposition *28A(Switzerland)5*, Proposal of the Swiss National Committee for testing low voltages equipment and installations with impulse voltages, a été reporté à plus tard, parce qu'il est probable que d'autres commentaires seront encore reçus. Un examen détaillé est prévu à la prochaine séance.

W. Huber

Comité Technique 34C du CES

Ballasts pour lampes à décharge

Le CT 34C a tenu sa 17^e séance le 24 septembre 1974, à Zurich, sous la présidence de M. G. Bloch.

Après que les membres eurent pris note de mutations et approuvé le procès-verbal de la 16^e séance, Monsieur Bloch annonça sa démission de président, parce que son entreprise ne fabrique plus de ballasts. Il fut vivement remercié pour son activité de président durant dix années. Aucun membre du CT 34C ne se déclara toutefois prêt à assumer la nouvelle présidence. La nomination a donc été reportée à la séance de janvier. D'ici-là, M. G. Bloch assumera encore la présidence et accordera toute l'assistance requise au nouveau président à ses débuts.

La dénomination du CT 34C a été adaptée à celle du Sous-Comité 34C de la CEI.

Le document *34C(Bureau Central)62*, Modification à la Publ. 000: Ballasts pour lampes à vapeur de sodium à basse pression, fut approuvé sans observations.

Le document *34C(Bureau Central)63*, Revision de la Publ. 82, Ballasts pour lampes tubulaires à fluorescence, Proposition pour la quatrième édition, a également pu être approuvé, mais avec envoi d'un commentaire. Lorsque la 4^e édition de la Publ. 82 de la CEI aura paru selon ce document soumis à la Règle des Six Mois, elle sera adoptée sous forme de 2^e édition de la Publ. 1014.1973 de l'ASE, Prescriptions de sécurité pour les ballasts pour lampes à fluorescence. A sa réunion d'octobre 1974, à Paris, le CT 41/42 de la CEEél devrait également adopter la 4^e édition de la Publ. 82 de la CEI, en cours d'élaboration (et non la 3^e édition de 1973).

La Publ. 155(1973) de la CEI, Interrupteurs d'amorçage (starters) pour lampes à fluorescence, doit être adoptée sous forme de

Das CT 41/42 der CEE sollte an seiner Sitzung in Paris im Oktober 1974 auch die in Bearbeitung stehende 4. Auflage der CEI-Publ. 82 (und nicht die 3. vom Jahre 1973) übernehmen.

Die CEI-Publ. 155(1973), Interrupteurs d'amorçage (starters) pour lampes à fluorescence, soll als Regeln des SEV mit Zusatzbestimmungen übernommen werden. Mit der Arbeit wurde die AG 2 des FK 34C übertragen.

Die CEI-Publ. 262(1969) mit Modification No. 1(1974), Ballasts pour lampes à vapeur de mercure à haute pression, soll als Sicherheitsvorschrift des SEV mit Zusatzbestimmungen so bald wie möglich übernommen werden. Für diese Aufgabe wurde die AG 3 des FK 34C aufgestellt.

Die CEI-Publ. 458(1974), Ballasts transistorisés pour lampes à fluorescence, wird als SEV-Publikation nicht übernommen, da im Moment kein Bedarf für sie besteht.

Über den zukünftigen Delegierten des FK 34C in der Preparatory Working Group COMEX des SC 34C (Nachfolger von G. Bloch) wird an der nächsten Sitzung beschlossen.

Der Vorsitzende orientierte das Fachkollegium kurz über die Arbeiten im CENELEC TC 34X, Transformers for discharge lamps (neon-transformers). Er nahm an den Sitzungen dieses Gremiums teil und wird die Arbeit dort noch beenden.

Das Fachkollegium wurde kurz darüber orientiert, dass das CENELEC CT 34Y, Ballasts for fluorescent lamps, durch das Council des CENELEC aufgelöst wurde.

Ferner wurden die Vorschaltgeräte für getrennte kapazitive Schaltung, die Prüfpraxis in der Übergangszeit (alte und neue Vorschriften vorhanden) und das Qualitätszeichen behandelt.

Die nächste Sitzung des FK 34C wird am 10. Januar 1975 stattfinden. *J. Martos*

Fachkollegien 51 und 68 des CES

Magnetische Bauelemente und Ferrite Magnetische Legierungen und Stahl

Am 21. Oktober 1974 hielt das FK 51 seine 7. und das FK 68 seine 4. Sitzung unter dem Vorsitz des Präsidenten, Prof. Goldschmidt, in Bern ab. Die Sitzung wurde gemeinsam durchgeführt; auf diese Weise sollten die beiden FK wechselseitig die zurzeit behandelten Dokumente sowie die anstehenden Probleme kennenlernen.

Zuerst wurden vormittags die Belange des FK 51 diskutiert. Vom 28. Januar bis 1. Februar 1974 fand in Zürich eine gemeinsame Sitzung der CE 51 und CE 68 der CEI statt. Der Vorsitzende des FK 51 nahm als Delegierter des CES daran teil. Die internationale Sitzung wurde gemeinsam durchgeführt, um eine Abstimmung beider Komitees bezüglich der Begriffe und Definitionen für magnetische Legierungen und Stahl – CEI/CE 68 – und magnetische Bauteile, namentlich Blech- und Bandkerne – CEI/CE 51 – als Klassifikation der magnetischen Werkstoffe zu diskutieren. Ein deutschsprachiger Bericht dieser Sitzung aus der Sicht CEI/CE 51 ist in «elektronorm», Jg. 28(1974), Heft 5, S. 236 und 237, erschienen. Eine Zusammenfassung der Arbeitsgruppen und die Darstellung der Querverbindungen zu anderen Gremien enthält das Dokument *ACET(TC 51)4*, Report to ACET from TC 51: Magnetic components and ferrite materials, following the meeting in Zurich.

Dem Entwurf *51(Secretariat)130*, Amendments to IEC Publ. 221 (including Amendments No 1) oxides, wurde zugestimmt. Die folgenden der 6-Monate-Regel unterstellten Dokumente wurden behandelt:

51(Central Office)153, Amendments and additions to Publ. 133B (1971), 133(1967): Dimensions for pot-cores of ferromagnetic oxides and associated parts, angenommen.

51(Central Office)154, Sub-clause 3.1, Uniform toroid of Publ. 205, keine Bemerkung.

51(Central Office)155, Sub-clause 3.4, Definitions of IEC Publ. 367-2, Stellungnahme beschlossen.

51(Central Office)156, Sub-clause 6.5, Article sheet format (for cores for broad-band transformers) of Publ. 307-2, redaktionelle Bemerkungen.

51(Central Office)157, Dimensions of toroids made of magnetic oxides or iron powder, soll noch geprüft werden.

Règles de l'ASE, avec Dispositions complémentaires. Le Groupe de Travail 2 du CT 34C a été chargé de ce travail.

La Publ. 262(1969) de la CEI, avec Modification no 1(1974), Ballasts pour lampes à vapeur de mercure à haute pression, doit être adoptée aussitôt que possible sous forme de Prescriptions de sécurité de l'ASE, avec Dispositions complémentaires, par les soins du Groupe de Travail 3.

La Publ. 458(1974) de la CEI, Ballasts transistorisés pour lampes à fluorescence, ne sera pas adoptée comme Publication de l'ASE, car elle n'est pas nécessaire pour le moment.

A la prochaine séance, on désignera le nouveau délégué du CT 34C au Preparatory Working Group COMEX, pour succéder à M. G. Bloch.

Le président donna de brefs renseignements sur les travaux du CT 34X du CENELEC, Transformateurs pour lampes à décharge à haute tension. Il a participé aux réunions de ce CT et il terminera encore le travail.

Les membres furent également avisés que le Conseil du CENELEC a supprimé le CT 34Y, Ballasts pour lampes fluorescentes.

Pour terminer, on s'occupa en outre des ballasts pour couplage capacitif séparé, de la pratique des essais durant la période transitoire (anciennes et nouvelles Prescriptions en vigueur) et de la marque de qualité.

La prochaine séance se tiendra le 10 janvier 1975. *J. Martos*

Comités Techniques 51 et 68 du CES

Composants magnétiques et ferrites

Matériaux magnétiques, tels qu'alliages et aciers

Le CT 51 et le CT 68 ont tenu leurs 7^e et 4^e séances, respectivement, le 21 octobre 1974, à Berne, sous la présidence de M. R. Goldschmidt. Ces séances eurent lieu en commun, afin de permettre à ces deux Comités Techniques de connaître les documents examinés actuellement par l'un ou l'autre, de même que les problèmes à traiter.

Durant la matinée, on s'occupa des affaires du CT 51. Du 28 janvier au 1^{er} février 1974 s'était tenue, à Zurich, une réunion commune des Comités d'Etudes 51 et 68 de la CEI, à laquelle prit part le président du CT 51, en qualité de délégué du CES. Cette réunion avait lieu en commun, de façon que les deux Comités d'Etudes puissent prendre des décisions au sujet des notions et définitions pour les alliages magnétiques et les aciers (CE 68) et les composants magnétiques, notamment les noyaux feuilletés et les noyaux à bande enroulée (CE 51), dans le cadre de la classification des matériaux magnétiques. Le document *ACET(TC 51)4*, Report to ACET from TC 51: Magnetic components and ferrite materials, following the meeting in Zurich, renferme un résumé des Groupes de Travail et la représentation des liaisons avec d'autres Comités.

Le projet *51(Secretariat)130*, Amendments to IEC Publ. 221 (including Amendments No 1), Oxides, a été approuvé. Les documents suivants, soumis à la Règle des Six Mois, furent examinés:

51(Central Office)153; Amendments and additions to Publ. 133B(1971), 133(1967): Dimensions for pot-cores of ferromagnetic oxides and associated parts, approuvé.

51(Central Office)154, Sub-clause 3.1, Uniform toroid, of Publ. 205, avec une petite observation.

51(Central Office)155, Sub-clause 3.4, Definitions of IEC Publ. 367-2, commentaire décidé.

51(Central Office)156, Sub-clause 6.5, Article sheet format (for cores for broad-band transformers) of Publ. 307-2, observations de nature rédactionnelle.

51(Central Office) 157, Dimensions of toroids made of magnetic oxides or iron powder, devra encore être vérifié.

51(Central Office)158, Guide for the design of inductance measurement coils for newly developed types of cores (Addition to appendix J to Publication 367-1), un commentaire sera envoyé.

On devra examiner le document *51(U.S.S.R.)47*, Proposal of the U.S.S.R. National Committee for the revision of Publication 329.

51(Central Office)158, Guide for the design of inductance measurement coils for newly developed types of cores (Addition to appendix J to Publication 367-1). Kommentar wird eingereicht.

Die Länderstellungnahme 51(U.S.S.R.)47, Proposal of the U.S.S.R. National Committee for the revision of Publication 329, soll geprüft werden.

Der Stand der Übernahme von Publikationen des CE 51 der CEI wurde behandelt. Die Publ. 133, 133A, 133B, 205, 205A, 218, 219, 220, 221 und 226 sind als Regeln des SEV in Kraft, wobei nachträgliche Ergänzungen (Publ. 205B, 221A, 223A und 226A) noch berücksichtigt werden müssen. Das Übernahmeverfahren der Publ. 281, 281A, 329, 367, 367-1, 367-1A, 367-1B, 367-1C, 392, 401, 424 und 431 soll 1974 abgeschlossen sein.

—
A. Morskoj

Am Nachmittag wurden die Traktanden des FK 68 behandelt. Seit der 3. Sitzung sind keine Mutationen eingetreten, und das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt. Anfang 1974 fand in Zürich eine Sitzung der CE 51 und CE 68 statt. Seitens des FK 68 nahmen daran der Vorsitzende und zwei Mitglieder teil. In allen drei Arbeitsgruppen des CE 68 wurde intensiv gearbeitet: WG 1, Classification, bearbeitete das Dokument 68(Secrétariat)7, das als Vorschlag für die Klassifizierung sämtlicher magnetischer Materialien (einschliesslich der Ferrite) aufgestellt worden war. Da zahlreiche Einwände eingegangen waren, beschloss man, das Dokument vollständig zu überarbeiten. Für die Überarbeitung wurden kleinere Ausschüsse innerhalb der WG 1 gebildet, die nun ihrerseits in Tätigkeit sind. Die WG 2, Measuring Methods, gab sich auf Grund von Eingaben aus Frankreich, den USA und der Schweiz die Aufgabe, die beiden weitgehend übereinstimmenden Dokumente, Publikation 404-3 für rotierende Maschinen und Dokument 404-2 für Transformatoren, zu einem Dokument zu verschmelzen. Daran wird zurzeit in der WG 2 gearbeitet. Die WG 3, Terminology, erarbeitet zurzeit Zusammenstellungen von Definitionen; hier geht es vor allem um eine enge Zusammenarbeit mit der entsprechenden Arbeitsgruppe des CE 51. — Seit der letzten Sitzung lagen neu verschiedene Länderstellungnahmen zu dem Klassifizierungsdokument 68(Secrétariat)7 vor. Sie wurden jedoch nicht im einzelnen behandelt, da sie durch die beschlossene Neufassung grösstenteils überholt sein dürften. Das FK 68 wartet den neuen Vorschlag ab. — Die gemeinsame Sitzung mit den Mitgliedern des FK 51 wurde sehr positiv bewertet, und es wurde vereinbart, dass die beiden Fachkollegien versuchsweise jeweils alternierend getrennt und gemeinsam tagen sollen.

H. Merz

Fachkollegium 203 des CES

Leiterverbindungsmaterial

Das Fachkollegium 203 führte am 5. Dezember 1974 in Zürich unter dem Vorsitz von H. Woertz seine 28. Sitzung durch.

Zu Beginn wurde die schweizerische Stellungnahme zum Dokument 17B(Secrétariat)136, Terminal blocks for copper conductors, nochmals kritisch durchgesehen und zuhanden des FK 17B in einigen Punkten modifiziert.

Anschliessend kam die Frage der Übernahme der REC 2, Terminals with screw clamping for external copper conductors, und der REC 6, Snap-on connectors, als schweizerische Basis-Sicherheitsvorschriften zur Sprache. Nach einem ausführlichen und regen benutzten Meinungsaustausch kam das Fachkollegium zum Schluss, diese beiden Empfehlungen der CEE vorderhand nicht ins schweizerische Vorschriftenwerk zu übernehmen, da im Moment noch nicht klar ist, ob für die Harmonisierung im CENELEC die Dokumente des SC 23F oder der CEE in Frage kommen und das FK 203 sich unnötige Arbeiten und Kosten ersparen möchte.

Daraufhin orientierte der Vorsitzende über eine Arbeitsgruppensitzung des FK 34D, zu welcher er als Experte eingeladen worden war und an welcher die schweizerische Stellungnahme zum Dokument 34D(Bureau Central)25, Systèmes d'alimentation électrique par rail pour luminaires, ausgearbeitet worden ist.

Dann erfolgte eine kurze Orientierung über das Dokument CEE (031-WG 10-SEC)SF 119/74, WG 10 Proposal to the Com-

L'état d'adoptions de Publications du Comité d'Etudes 51 de la CEI fut contrôlé. Les Publ. 133, 133A, 133B, 205, 205A, 218, 219, 220, 221 et 226 sont en vigueur sous forme de Règles de l'ASE, mais il faudra encore tenir compte des compléments (Publ. 205B, 221A, 223A et 226A). La procédure d'adoption des Publ. 281, 281A, 329, 367, 367-1, 367-1A, 367-1B, 367-1C, 392, 401, 424 et 431 devra être achevée.

A. Morskoj

Durant l'après-midi, on s'occupa des affaires du CT 68. Il n'y a pas eu de mutations depuis la 3^e séance, dont le procès-verbal fut approuvé. Au début de 1974 avait eu lieu, à Zurich, une réunion des Comités d'Etudes 51 et 68 de la CEI. Tous les trois Groupes de Travail du CE 68 travaillèrent activement: Le GT 1, Classification, examina le document 68(Secrétariat)7, Proposition de classification de tous les matériaux magnétiques (y compris les ferrites). De nombreuses objections ayant été formulées, il fut décidé de remanier complètement ce document. Un petit groupe du GT 1 en a été chargé. Le GT 2, Méthodes de mesure, décida, selon les avis de la France, des USA et de la Suisse, de grouper en une seule les deux Publications 404-3, Machines tournantes, et 404-2, Transformateurs de puissance, qui sont très concordantes. Le GT 2 s'en occupe actuellement. Le GT 3, Terminologie, prépare une liste de définitions, cela en étroite collaboration avec le Groupe de Travail correspondant du Comité d'Etudes 51.

Depuis la séance précédente, des commentaires de Comités Nationaux ont été reçus au sujet du document de classification 68(Secrétariat)7. Ils n'ont pas été examinés individuellement, parce qu'ils sont en majeure partie déjà périmés, du fait de la nouvelle teneur décidée. Le CT 68 attend la nouvelle proposition.

La séance en commun avec les membres du CT 51 a été très positive, et il fut décidé, à titre d'essai, que les deux Comités Techniques tiendront alternativement des séances séparées et une séance commune.

H. Merz

Comité Technique 203 du CES

Matériel de raccordement pour conducteurs

Le CT 203 a tenu sa 28^e séance le 5 décembre 1974, à Zurich, sous la présidence de M. H. Woertz.

Le commentaire suisse au sujet du document 17B(Secrétariat)136, Terminal blocks for copper conductors, fut examiné une nouvelle fois et modifié à quelques endroits à l'intention du CT 17B.

Les membres discutèrent ensuite de la question de l'adoption des Recommandations de la CEE, REC 2, Bornes à vis pour conducteurs externes, et REC 6, Raccords de connexion à clips, sous forme de Prescriptions suisses de sécurité. A la suite d'un échange de vues détaillé et animé, le CT 203 décida de ne pas encore adopter en Suisse ces deux Recommandations, parce qu'on ne sait pas si les documents du Sous-Comité 23F de la CEI ou ceux de la CEE seront considérés par le CENELEC pour l'harmonisation, de sorte que le CT 203 aimerait éviter des travaux et des frais inutiles.

Le président donna des renseignements sur une séance de Groupe de Travail du CT 34D, à laquelle il avait été invité en qualité d'expert et au cours de laquelle fut élaboré le commentaire suisse au sujet du document 34D(Bureau Central)25, Systèmes d'alimentation électrique par rail pour luminaires.

De brefs renseignements furent donnés au sujet du document CEE(031-WG10-SEC)SF 119/74, WG10 Proposal to the Committee on General Requirements for an intermediate solution of the corrosion problem in the CEE Specifications.

Pour terminer, le CT 203 fut renseigné sur le changement d'appellation en CT 23F, communiqué lors de la réunion des présidents et secrétaires, le 22 novembre 1974, à Berne. W. Huber

mittee on General Requirements for an intermediate solution of the corrosion problems in the CEE specifications.

Zum Schluss wurde das Fachkollegium noch über die Umbenennung des FK 203 in Fachkollegium 23F orientiert, wie sie an der Tagung der Vorsitzenden und Protokollführer vom 22. November 1974 in Bern bekanntgegeben worden ist. W. Huber

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) **Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)**

Ausschreibung einer europäischen Norm des CENELEC:

Der vorliegende Entwurf dieser europäischen Norm – EN – wurde durch das Unterkomitee 31-4 des Technischen Komitees 31 ausgearbeitet und trägt den Titel:

CENELEC/SC 31-4(Sec)07d, Oktober 1974:

Elektrische Betriebsmittel für explosive Atmosphäre –
Betriebsmittel für Zündschutzart «e»: Erhöhte Sicherheit.

Europäische Normen – EN – sind für alle Mitglieder gleichlautend und können dementsprechend vom SEV nur unverändert übernommen werden. Das Dokument liegt dreisprachig, Deutsch, Französisch und Englisch vor.

Die Interessenten werden zur Stellungnahme zu der ausgearbeiteten EN eingeladen. Kopien dieser EN können bei der Technischen Zentralstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen sind bis *spätestens 8. März 1975* in doppelter Ausführung an die Technische Zentralstelle des SEV (Adresse siehe oben) einzusenden.

Sollten bis zu diesem Datum keine Bemerkungen eingehen, so würden wir annehmen, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieser europäischen Norm bestehen.

Inkraftsetzung der Publikation 4101.1974 des SEV, Leitsätze zur Ermittlung des Gebrauchswerts elektrischer Haushaltwaschmaschinen

Die von der UK 59D, Waschmaschinen, des FK 59, Gebrauchswert elektrischer Haushaltapparate, ausgearbeiteten Leitsätze zur Ermittlung des Gebrauchswerts elektrischer Haushaltwaschmaschinen, Teil I, wurden den Mitgliedern des SEV im Bull. SEV/VSE 65(1974)16, S. 1246, zur Stellungnahme unterbreitet. Da innerhalb des angesetzten Termins keine Bemerkungen eingingen, hat der Vorstand des SEV auf Grund der ihm von der 89. Generalversammlung (1973) erteilten Vollmacht den Entwurf als Publ. 4101.1974 des SEV auf den 20. Dezember 1974 in Kraft gesetzt.

Die Publikation kann beim Administrativen Sekretariat des SEV, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich, ab 15. Februar 1975 zum Preise von Fr. 15.– (Fr. 10.– für Mitglieder) bezogen werden.

Mise à l'enquête publique de projets d'harmonisation du CENELEC:

Le présent projet de norme européenne – EN – a été élaboré par le sous-comité 31-4 du comité technique 31 et porte le titre:

CENELEC/SC 31-4(Sec)07f, Octobre 1974:

Matériel électrique pour atmosphères explosibles –
Matériels en protection «e»: Sécurité augmentée.

Les normes européennes – EN – sont identiques pour tous les membres d'organisation et peuvent être acceptés par l'ASE sans modification comme norme nationale. Le document est établi en trois langues, en allemand, anglais et en français.

Les intéressés sont priés de donner leur avis au sujet de cette norme européenne. Des copies de ce document peuvent être obtenues en s'adressant à la Section Technique de l'ASE, Seefeldstrasse 301, Postfach 8034 Zurich. Des observations éventuelles doivent être adressées en deux exemplaires à la Section Technique de l'ASE, le *8 mars 1975* au plus tard.

Si aucune observation n'est formulée dans ce délai, cette norme européenne sera considérée comme adoptée par les intéressés.

Mise en vigueur de la Publication 4101.1974 de l'ASE, Recommandations pour la détermination de l'aptitude à la fonction des machines à laver le linge à usage domestique

Le projet des Recommandations pour la détermination de l'aptitude à la fonction des machines à laver le linge à usage domestique, Première partie, élaboré par le SC 59D, Machines à laver le linge, du Comité Technique 59, Aptitude à la fonction des appareils électrodomestiques, avait été publié dans le Bulletin de l'ASE/UCS 65(1974)16, p. 1246, afin que les membres de l'ASE puissent l'examiner. Aucune objection n'ayant été formulée dans le délai prescrit, le Comité de l'ASE a mis en vigueur ces Recommandations sous forme de la Publ. 4101.1974 de l'ASE, à partir du 20 décembre 1974, en vertu des pleins pouvoirs qui lui ont été octroyés à cet effet par la 89. Assemblée générale de 1973.

Cette Publication sera en vente au Secrétariat Administratif de l'ASE, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich, à partir de 15 février 1975 au prix de fr. 15.– (fr. 10.– pour les membres).

Mitteilungen des Eidg. Starkstrominspektorates **Communications de l'Inspection fédérale des installations à courant fort**

Bundesgesetz über das Verwaltungsstrafrecht (VStrR)

Auf den 1. Januar 1975 trat das Bundesgesetz vom 22. März 1974 über das Verwaltungsstrafrecht in Kraft. Als Folge davon wird u. a. das Elektrizitätsgesetz in seinem Abschnitt «VII. Strafbestimmungen» durch die Art. 55–57 ergänzt. Der bisherige Art. 60 wird aufgehoben.

Die neuen Gesetzesbestimmungen lauten wie folgt:

«Art. 55

1. Wer eine elektrische Anlage, für welche die Vorlagepflicht besteht, zu erstellen oder zu ändern beginnt, bevor die Genehmigung der Vorlage eingeholt und rechtsgültig geworden ist,

wer eine elektrische Anlage, die auf Weisung der zuständigen Kontrollstelle wegen gefährlicher Mängel spannungslos gemacht worden ist, eigenmächtig in Betrieb setzt oder setzen lässt,

wird, sofern nicht nach dem Schweizerischen Strafgesetzbuch eine schwerere Strafe verwirkt ist, mit Haft oder Busse bis zu 10 000 Franken bestraft.

2. Handelt der Täter fahrlässig, so ist die Strafe Busse bis zu 10 000 Franken.

Loi fédérale sur le droit pénal administratif (DPA)

La Loi fédérale sur le droit pénal administratif du 22 mars 1974 est entrée en vigueur le 1^{er} janvier 1975. Il en découle que le chapitre «VII. Dispositions pénales» de la Loi sur les installations électriques est complété par les articles 55 à 57 et que l'ancien art. 60 est abrogé.

Les nouvelles dispositions de cette loi sont les suivantes:

«Art. 55

1. Celui qui commence à établir ou à modifier une installation électrique nécessitant l'approbation de l'autorité compétente avant d'avoir sollicité l'assentiment de ladite autorité ou avant que la décision d'approbation ait acquis force de chose jugée,

celui qui, de son propre chef, remet ou fait remettre en service une installation électrique qui, sur l'ordre de l'office de contrôle compétent, a été mise hors circuit pour cause de défectuosité dangereuse,

sera, à moins que le code pénal suisse ne prévoie une peine plus sévère, puni des arrêts ou de l'amende jusqu'à concurrence de 10 000 francs.

3. Der Bundesrat kann Widerhandlungen gegen Ausführungsvorschriften, durch welche bestimmte Tätigkeiten bewilligungspflichtig erklärt werden, mit den gleichen Strafen bedrohen.

Art. 56

1) Wer trotz Mahnung und Hinweis auf die Strafdrohung dieses Artikels einer Vorschrift dieses Gesetzes oder einer dazu erlassenen Verordnung oder einer auf Grund einer solchen Vorschrift getroffenen amtlichen Verfügung nicht nachkommt, wird mit Ordnungsbusse bis zu 5000 Franken bestraft.

2) Vorbehalten bleibt die Überweisung an den Strafrichter auf Grund von Artikel 285 oder 286 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

Art. 57

1) Das Bundesgesetz über das Verwaltungsstrafrecht findet Anwendung. Verfolgende und urteilende Verwaltungsbehörde im Sinne jenes Gesetzes ist unter Vorbehalt der Absätze 2 und 3 das Eidgenössische Amt für Energiewirtschaft.

2) Das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement kann die Untersuchung und in Abstufungen auch die Beurteilung von Widerhandlungen den PTT-Betrieben und dem Eidgenössischen Starkstrominspektorat übertragen.

3) Wird beim Bau oder Betrieb von Eisenbahnen oder anderen öffentlichen konzessionierten Transportunternehmen eine in den Aufsichtsbereich der Eisenbahnaufsichtsbehörde fallende Widerhandlung im Sinne von Artikel 55 oder 56 begangen, so wird die Strafverfolgung auf Anzeige dieser Behörde eingeleitet. Die Zuständigkeit zur Strafverfolgung und das Verfahren richten sich nach Artikel 88 Absatz 4 des Eisenbahngesetzes.»

Gestützt auf Art. 55, Abs. 3, des Elektrizitätsgesetzes hat der Bundesrat am 25. November 1974 folgende *Änderung* der Verordnung über die Erstellung, den Betrieb und den Unterhalt von elektrischen Starkstromanlagen erlassen:

«I.

Die Verordnung vom 7. Juli 1933 über die Erstellung, den Betrieb und den Unterhalt von elektrischen Starkstromanlagen wird wie folgt geändert:

Art. 123ter Abs. 2

Aufgehoben.

Art. 123quater (neu)

Strafbestimmungen

Wer Hausinstallationsarbeiten im Sinne der Artikel 120 ff. ausführt, ohne im Besitze einer entsprechenden Bewilligung zu sein,

wer Materialien oder Apparate im Sinne der Artikel 121 ff. in Verkehr bringt, ohne im Besitze einer entsprechenden Bewilligung zu sein,

wird nach Artikel 55 des Elektrizitätsgesetzes vom 24. Juni 1902 bestraft.

II.

Diese Änderung tritt am 1. Januar 1975 in Kraft.»

Unser Inspektorat möchte auf die Konsequenzen hinweisen, die dadurch entstehen, wenn vorlagepflichtige Starkstromanlagen und -leitungen ohne rechtsgültige Bewilligung gebaut werden. Es liegt im Interesse der Betriebsinhaber solcher Anlagen, mit dem Bau nicht zu beginnen, bevor sich die Kontrollstelle, auf Anfrage hin, hierzu geäußert hat.

Art. 55 des Elektrizitätsgesetzes – in Verbindung mit dem erwähnten Bundesratsbeschluss – kommt jedoch auch zur Anwendung, wenn jemand Materialien oder Apparate im Sinne der Art. 121 ff. der Starkstromverordnung in Verkehr bringt, ohne im Besitze einer entsprechenden Bewilligung zu sein. Das gleiche gilt für denjenigen, der Hausinstallationsarbeiten im Sinne der Art. 120 ff. ausführt, ohne im Besitze einer entsprechenden Bewilligung zu sein.

Wer in Zukunft einer amtlichen Verfügung (Weisung) des Eidgenössischen Starkstrominspektorates nicht nachkommt, wird mit Ordnungsbusse bis zu 5000 Franken bestraft.

2. La peine sera l'amende jusqu'à concurrence de 10 000 francs lorsque le délinquant aura agi par négligence.

3. Le Conseil fédéral peut soumettre aux mêmes peines les infractions aux prescriptions d'exécution qui prévoient une autorisation pour l'exercice de certaines activités.

Art. 56

1) Celui qui, en dépit d'un avertissement et bien qu'il ait été menacé de la peine prévue au présent article, ne se conforme pas à une disposition de la présente loi ou d'une ordonnance d'exécution de cette loi ou à une décision officielle fondée sur une telle disposition sera puni d'une amende d'ordre de 5000 francs au plus.

2) Le renvoi du contrevenant devant le juge pour infraction aux articles 285 ou 286 du code pénal suisse est réservé.

Art. 57

1) La loi fédérale sur le droit pénal administratif est applicable. L'Office de l'économie énergétique est, sous réserve des 2^e et 3^e alinéas, l'autorité administrative compétente pour poursuivre et juger.

2) Le Département des transports et communications et de l'énergie peut déléguer l'instruction et, par échelons, également le jugement à l'entreprise des PTT et à l'Inspection des installations à courant fort.

3) La poursuite d'infractions visées aux articles 55 ou 56, commises dans le domaine soumis à l'autorité de surveillance des chemins de fer, lors de la construction ou de l'exploitation de chemins de fer ou d'autres moyens de transport concessionnés, est ouverte sur plainte de ladite autorité. La compétence en matière de poursuite pénale de même que la procédure sont réglées par l'article 88, 4^e alinéa, de la loi fédérale sur les chemins de fer.»

Basé sur l'art. 55, alinéa 3, de la Loi sur les installations électriques, un arrêté du Conseil fédéral, du 25 novembre 1974, modifie comme suit l'Ordonnance sur les installations à courant fort:

«I.

L'Ordonnance du 7 juillet 1933 sur l'établissement, l'exploitation et l'entretien des installations électriques à courant fort est modifiée comme il suit:

Art. 123ter, 23 al.

Abrogé.

Art. 123quater (nouveau)

Dispositions pénales

Celui qui aura exécuté des travaux d'installations intérieures au sens des articles 120 et suivants, sans posséder l'autorisation requise,

celui qui aura mis sur le marché du matériel ou des appareils au sens des articles 121 et suivants, sans posséder l'autorisation requise,

sera puni selon l'article 55 de la loi du 24 juin 1902 sur les installations électriques.

II.

La présente modification entre en vigueur le 1^{er} janvier 1975.»

Nous désirons attirer l'attention de chaque exploitant sur les conséquences qui pourraient résulter du fait qu'il a construit sans autorisation préalable des installations et des lignes à courant fort. Dorénavant, il sera dans son intérêt de ne pas commencer les travaux avant que l'office de contrôle se soit prononcé.

En corrélation avec l'arrêté fédéral précité, l'article 55 de la loi sur les installations électriques s'applique aussi lorsqu'une personne met sur le marché des matériels et des appareils sans en posséder l'autorisation, contrairement aux dispositions des articles 121 et suivants de l'Ordonnance sur les installations à courant fort. Il en est de même pour les personnes qui exécutent sans autorisation des installations électriques intérieures, au sens des articles 120 et suivants de ladite ordonnance.

Celui qui, à l'avenir, n'observera pas les décisions officielles de l'Inspection fédérale des installations à courant fort pourra être puni par une amende d'ordre allant jusqu'à 5000 francs.